



HYGIENELEITFADEN
DES MUSEUMS FÜR KOMMUNIKATION
FRANKFURT AM MAIN – 11.11.2021

Sehr geehrte Gäste,

um Ihren Besuch bei uns so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten, haben wir diesen Hygieneleitfaden entwickelt, der entsprechend der neusten Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Gesundheitsministeriums, sowie der aktuellen Regelungen des Landes Hessen und der Stadt Frankfurt laufend aktualisiert wird.

Diese Schutzmaßnahmen dienen dem Ziel, ein Ansteigen der Infektionsraten mit dem Corona-Virus zu verhindern und Sie und die Gesellschaft zu schützen.

Um andere Besuchende und unsere Mitarbeitenden nicht zu gefährden, kommen Sie bitte nur gesund zu uns und bleiben Sie bei COVID-19 Symptomen zuhause. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir symptomatischen Personen keinen Einlass ins Museum gewähren können. Ganz allgemein gelten die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen); detaillierte Hinweise finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mit diesem Hygieneleitfaden appellieren wir auch an die Eigenverantwortung der Besuchenden. Es ist zentral, dass alle Gäste selbstbestimmt die gültigen Regeln umsetzen. Bei der Kontaktdatenerfassung halten wir uns an die Regeln des Datenschutzes.

Für weitergehende Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung (069 60 60 0). Dieses Dokument finden Sie auch auf unserer Website.

Kommen Sie gesund zu uns und bleiben Sie gesund!



1. Handhygiene

Die Handhygiene ist ein entscheidender Punkt im Umgang mit Viren. Entsprechend zielen zahlreiche Maßnahmen darauf ab, die Gesundheit über saubere Hände zu fördern.

Bereich | Maßnahmen im Museum für Kommunikation

Hygienematerial

- Flüssigseife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel stehen auf allen Toiletten in ausreichender Menge zu Verfügung.
- Vorräte an Material und regelmäßiges Nachfüllen ist über betriebsinterne Prozesse sichergestellt.
- Dispenser mit Desinfektionsmittel stehen an wichtigen Punkten bereit (Museumsempfang, Treppenabgang EG, Treppenabgang 2. Etage).
- Die Museumskasse ist mit einem Plexiglasschutz ausgestattet.
- Bitte verzichten Sie auf das Händeschütteln.

Museumsshop

- Besuchende werden gebeten, nur Artikel anzufassen, die sie kaufen.

Türkontakte & Kontakte mit Objekten, die von mehreren Personen angefasst werden

- Momentan gibt es eine als solche kenntlich gemachte Eingangs- und Ausgangstür im Rahmen unseres Museums-Rundgangs. Die Kontaktpunkte werden zweimal täglich gereinigt und bei Bedarf öfter.
- Am Morgen werden die Ausstellungen gereinigt, punktuell finden zwischenzeitlich zusätzliche Reinigungen statt.
- Touchscreens, Hands-On und andere Medienstationen bleiben zugänglich, der Gebrauch ist selbstverständlich freiwillig. Wir stellen als zusätzlichen Service allen Besuchenden eigene Touchpens zur Verfügung.
- Besuchende entscheiden in eigener Kompetenz, welche Mitmach-Angebote sie nutzen wollen.

2. Abstand halten

Tröpfcheninfektionen wie das Corona-Virus können sich verbreiten, wenn man zu einer erkrankten Person zu wenig Abstand hält. Wer Abstand hält, schützt sich und andere vor einer Ansteckung.

Kontaktzonen, Besucher- und Wartebereiche



- Markierungen zeigen den einzuhaltenden Abstand beim Anstehen im Empfangsbereich an.
- Wir haben für Sie in einigen Bereichen des Museums einen Rundgang ausgedeutert, der das Entstehen von Personenansammlungen verhindert. Bitte folgen Sie den Schildern oder fragen Sie auch gerne unseren Besucherservice.
- Der Fahrstuhl darf nur von max. zwei Personen betreten werden (Ausnahmen sind Personen aus einem Haushalt).
- Ein Zählsystem stellt sicher, dass die maximal zugelassene Besucheranzahl im Museum nicht überschritten wird. Diese ergibt sich aus den geltenden Abstandsregeln.
- Die Museumsmitarbeitenden weisen, wenn nötig, auf soziale Distanz hin. Es gilt weiterhin die Regel 1,5 m Abstand zur nächsten Person zu halten.
- Die Museumsmitarbeitenden sind befugt, bei risikoreichem Verhalten einzugreifen und notfalls zum Verlassen des Museums aufzufordern.
- Im 1. Untergeschoss sind weiterhin Schließfächer für Ihre Garderobe zu Verfügung, kleinere Handtaschen und Jacken dürfen mit in die Ausstellung genommen werden.

3. Reinigung

Reinigungsplan & Oberflächenreinigung

- Eine gründliche Reinigung erfolgt einmal pro Tag.
- Putz- und Desinfektionsmittel für Mitarbeitende stehen ständig zu Verfügung.
- Touchscreens, Hands-On und Touch-Objekte in den Ausstellungen werden regelmäßig gereinigt.

Luftaustausch

- Das Museum hat eine moderne Belüftungs- und Klimaanlage, die über Temperatur-, Luftfeuchte- und CO₂-Fühler die Frischluftzufuhr regelt. Sie besitzt effektive Filter, die die Luft filtern.

Abfälle

- Die öffentlichen Mülleimer im Innenbereich sind mit Deckel und Fußpedal versehen.

4. Personen mit COVID-19 am Arbeitsplatz

Menschen mit Symptomen

- Der Umgang mit erkrankten Personen ist seit Anfang der Corona-Virus-Pandemie kommuniziert und umgesetzt, so bleiben Mitarbeitende auch schon bei leichten Krankheitssymptomen zu Hause.



5. Information

Information der Besuchenden

- Dieses Schutzkonzept wird an Externe auf Webseite und beim Empfang im Museum kommuniziert, dort liegt dieses Dokument zur Ansicht vor.
- Verschiedene Hygienehinweise in der Ausstellung erinnern an die wichtigsten Maßnahmen.
- Bei Großandrang können Mitarbeitende durch Lautsprecherdurchsagen an die Regeln erinnern.
- Mitarbeitende kommunizieren mit den Besuchenden und thematisieren Nähe und Distanz.

6. Programme des Museums

Tagesgeschäft

- Der Einlass ins Museum ist nur mit Negativnachweis gestattet, dies gilt für alle Besuchenden, Mitarbeitenden sowie externe Mitarbeitende und Zulieferer. Folgende Möglichkeiten, den Nachweis zu erbringen, stehen zur Auswahl:
 - Geimpft: Vorlage eines Nachweises über die vollständige Impfung per Corona-Warn-App, CovPass-App oder Luca-App, gedrucktes Impfzertifikat oder Impfpass. Als vollständig geimpft gilt, wer alle Teilimpfungen erhalten hat und dessen letzte Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt. Oder auch wer als bereits genesen gilt und eine Impfung mit einem der vier zulässigen Impfstoffe erhalten hat, die mindestens 14 Tage zurückliegt.
 - Genesen: Vorlage einer gültigen Genesenenbescheinigung oder Vorlage des positiven PCR-Tests. Dieser muss mindestens 28 Tage alt sein, jedoch nicht älter als maximal sechs Monate.
 - Getestet: Vorlage eines negativen PCR-Tests, nicht älter als 48 Stunden. Selbsttests werden nicht akzeptiert, eine Möglichkeit zur Testung vor Ort besteht nicht.
Bei externen Mitarbeitenden oder Zulieferern reicht der Nachweis über eine zweimal wöchentlich stattfindende betriebsinterne Testung als Negativnachweis aus, bei selbstständig Tätigen entsprechend die regelmäßig und dokumentiert zweimal wöchentlich stattfindende Selbsttestung.
- Die Nachweispflicht gilt nicht für Kinder bis einschließlich 5 Jahre sowie ältere, noch nicht eingeschulte Kinder.
- Bei Schüler:innen reicht die regelmäßige Testung im Rahmen des



Schutzkonzeptes an Schulen aus und ersetzt für Ungeimpfte und Nicht-Genesene den negativen Testnachweis einer zertifizierten Teststelle (Nachweis mittels Testheft in Kombination mit einem Schülerschein, Kinderreisepass oder Personalausweis). Bei Schüler:innen aus Bundesländern ohne Testheft, reicht der Schülerschein als Bestätigung, dass sie einem Testkonzept unterliegen aus. In diesem Fall gilt der Schülerschein als Negativnachweis.

- Aus medizinischen Gründen nicht geimpfte Personen können ein Attest, welches nachweist, dass die Person nicht geimpft werden kann, in Kombination mit einem Antigen-Schnelltest vorlegen, dieses gilt ebenfalls als Negativnachweis.

Veranstaltungen

- Das Museum hat alle Rahmenveranstaltungen, Events und Vermietungen in Konzeption und Durchführung an die geltenden Regeln angeglichen.
- Für Veranstaltungen, die von Externen durchgeführt werden, muss gegenüber dem Museum eine verantwortliche Person bezeichnet werden, die für die Einhaltung des Schutzkonzepts zuständig ist. Diesbezüglich gibt es ein eigenes Hygienekonzept für Vermietungen (siehe Punkt 8).
- Bei allen Veranstaltungen im Museum besteht die Pflicht zum Tragen einer OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2, KN95, N95 oder vergleichbar ohne Ausatemventil (medizinische Maske) für alle Besucher:innen und Mitarbeiter:innen. Kinder müssen erst ab 6 Jahren eine Maske tragen. Im Fall einer bestuhnten Veranstaltung kann die Maske am Platz abgenommen werden, wenn der Mindestabstand zu Personen anderer Hausstände eingehalten werden kann.
- Personen mit einem höheren Risiko (www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html) für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf (Erkrankungen des Atmungssystems), wird empfohlen, nicht an Veranstaltungen teilzunehmen.
- Es besteht die Möglichkeit nach Absprache auch Veranstaltungen mit 2G-Regelung durchzuführen. In diesem Fall entfallen die zusätzlichen Hygienemaßnahmen. Alle an der Veranstaltung Teilnehmenden, sowie alle Mitarbeitenden und die Zulieferer müssen nachweislich gegen COVID-19 geimpft oder genesen sein. Bei Kindern unter 18 Jahren reicht ein negatives Testergebnis aus, aus medizinischen Gründen nicht geimpfte Personen benötigen zusätzlich ein entsprechendes ärztliches Attest.
- Die Platzkapazitäten unserer Veranstaltungsräume haben sich durch die aktuellen Regelungen verändert. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gültigkeit dieser Zahlen kurzfristig ist und wir diese regelmäßig aktualisieren:

Vortragsraum:

aktuell 40 Personen



| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Vortragsraum & Cafébereich: | aktuell 65 Personen |
| Lichthof: | aktuell 100 Personen |
| Lichthof und EG: | aktuell 160 Personen |
| Skyline Terrasse (nur zusätzlich): | aktuell 15 Personen |
| Terrasse EG: | aktuell 15 Personen |
| Seminarraum: | aktuell 10 Personen |
| Café: | aktuell 25 Personen |
| Gruppenarbeitsraum: | aktuell 15 Personen |

Führungen und Aktivitäten

- Für Kinder werden wieder alle pädagogischen Programme angeboten, das Hygienekonzept dazu finden sie auf unserer Website unter „Kinder“.
- Bei allen Angeboten ist das Tragen von Masken Pflicht für Teilnehmende und Mitarbeitende.

8. Weitere Hygieneregeln

Für das Museumscafé gelten die Regeln der Gastronomie. Dafür gibt es ein eigenes Konzept, das Sie beim Besuch im Café erfragen können. Die besonderen Regelungen für Kindergeburtstage und andere Programme für Kinder finden Sie auf unserer Website unter „Kinder“. Für Vermietungskunden haben wir ebenfalls ein eigenes Hygienekonzept erarbeitet, das Sie auf unserer Website unter „Vermietungen“ finden können.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne:

Muna Mawassii 069/ 60 60 332

Julia Strätz-Koppetsch 069/ 60 60 331

Per E-Mail unter veranstaltung.mfk-frankfurt@mspt.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktualisierung verabschiedet am 11.11.2021 durch den Direktor des Museums für Kommunikation Frankfurt am Main.

Dr. Helmut Gold